

8686/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.08.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wissenschaft und Forschung

Anfragebeantwortung



BMW.F-10.000/0176-III/4a/2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 9. August 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8838/J-NR/2011 betreffend Finanzierung der österreichischen Fachhochschulen, die die Abgeordneten Gerhard Huber, Kolleginnen und Kollegen am 16. Juni 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

	Fördersatz		2006/07 - 2008/09 €	2009/10 u. 2010/11 €
a)	für Studienplätze in Studiengängen, die einen Technikanteil von mindestens 50 % aufweisen	technisch	6.904,--	7.940,--
b)	für Studienplätze in Studiengängen, die einen Technikanteil von mindestens 25 % aufweisen	technisch/ wirtschaftlich	6.105,--	6.990,--
c)	für Studienplätze in Studiengängen mit Schwerpunkt Tourismus	touristisch	5.887,--	6.580,--
e)	für Studienplätze in allen anderen Studiengängen	wirtschaftlich	5.814,--	6.510,--

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Fragen 2 bis 5:

Da sich die Fragen 2 bis 5 auf den quantitativen Ausbau beziehen, wird auf die beiliegende Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8313/J-NR/2011 über den Ausbau der Fachhochschulen verwiesen (Beilage 1).

Zu Frage 6:

Die Förderung der FH-Studiengänge erfolgt nach dem so genannten Normkostenmodell. Nach diesem Modell werden ca. 90 % der laufenden Kosten, die der Studienbetrieb verursacht – also die Personalkosten und der laufende Betriebsaufwand – vom Bund gefördert. Die Investitionen in Gebäude und sonstige Infrastruktur hat der Erhalter aus anderen Finanzquellen aufzubringen, ebenso die Mittel für Forschung. Diese stärkere Beteiligung von vor allem Ländern, Gemeinden und Wirtschaft war bei der Etablierung ausdrücklich intendiert, um mittels mehrerer unabhängiger Finanzierungsquellen die finanzielle Basis der Erhalter zu erweitern und die Zielsetzung einer gemischten Finanzierung zu erreichen. Durch die Einhebung von Studienbeiträgen können die Erhalter zusätzliche finanzielle Mittel bekommen. Dieses Modell hat sich in der Praxis sehr bewährt, daher ist auch keine Änderung geplant.

Zu Frage 7:

Betrag, Anzahl und Art der vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung geförderten Studiengänge je FH-Erhalter sind aus der angeschlossenen Tabelle zu ersehen (Beilage 2).

Die FH-Erhalter FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH, Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport und FH für Gesundheitsberufe OÖ erhalten vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung keine Förderung.

Der Bundesminister:

o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle e.h.

Beilagen



BEILAGE 1

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

BMW.F-10.000/0129-III/4a/2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 16. Juni 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 8313/J-NR/2011 betreffend Ausbau der Fachhochschulen, die die Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen am 19. April 2011 an meine Amtsvorgängerin gerichtet haben, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Im Zuge der Offensivmaßnahmen der Bundesregierung für wichtige Zukunftsbereiche sind für den Bereich der Fachhochschulen zusätzliche Mittel in der Höhe von € 10,000.000,-- jährlich ab 2011 vorgesehen. Mit dieser Maßnahme können die letzten Ausbauschritte des FH-EF III nun umgesetzt werden, die mangels finanzieller Ressourcen bislang nicht vom Bund finanziert werden konnten.

Folgende Fachhochschulstudiengänge sind bereits gestartet:

Erhalter	Studienkennzahl	Fachhochschulstudiengang
FH BFI Wien	0613	Quantitative Asset and Risk Management
FH Campus Wien	0645	Risk Management & Corporate Security
FH Technikum Wien	0578	Erneuerbare urbane Energiesysteme
FernFH StdG Wien	0610	Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie
FH Wr. Neustadt	0618	MedTech – International Master's Programme in Technology for Precision and Particle Therapy in Radiation Oncology
FH Studiengänge ÖO (Wels)	0596	Produktdesign und Technische Kommunikation
MCI	0602	Mechatronik (Maschinenbau)

Zu Frage 2:

Hauptaufgabe der Fachhochschul-Studiengänge ist die Gewährleistung einer praxisbezogenen Ausbildung auf Hochschulniveau. Die Durchführung von angewandter Forschung und Entwicklung in Zusammenhang mit der Wirtschaft in den Regionen ist sowohl für die Fachhochschulen als auch für die Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Viele Fachhochschulen können mit ihren nicht nur anwendungsorientierten Forschungen an diversen Förderprogrammen teilnehmen. Der nachhaltige Aufbau der Forschung für Fachhochschulen ist im Fachhochschulplan 2010/11 bis 2012/13 auch als ein Schwerpunkt angeführt. Fachhochschulen sollen dazu weiterhin an bestehenden Fachhochschul-Forschungsförderprogrammen (Forschungsprogramm „COIN“ und Josef-Ressel-Zentren) sowie an allen anderen Förderungsprogrammen der FFG teilnehmen. Verstärkte Kooperationen zwischen Universitäten und Fachhochschulen zur Nutzung von Forschungskapazitäten werden seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung positiv gesehen.

Zu Frage 3:

Zu den Detailfragen wird wie folgt Stellung genommen:

- Zum Ausbauplan wird auf die unten angeführte Auflistung verwiesen.
- Kriterien für die Auswahl der Studiengänge waren vom Fachhochschulrat bereits genehmigte oder vorgemerkte Anträge der Erhalter von Fachhochschul-Studiengängen, die bisher nicht über Bundesmittel finanziert werden konnten.
- Sämtliche betroffenen Studiengänge sind aus der unten angeführten Liste ersichtlich.
- Die mit Studienjahr 2010/11 beginnenden Studiengänge sind ebenfalls der Liste zu entnehmen.
- Bis 2014 soll eine Gesamtfördersumme von € 9,823.640,-- erreicht werden.
- Eine Evaluierung ist gemäß den Bestimmungen des FHStG für eine Verlängerung der Akkreditierung erforderlich.
- Die eingesetzten Mittel pro Studiengang und Studienort sind in der unten angeführten Aufstellung ersichtlich.

Erhalter	StgKz	Fachhochschul-Studiengang	Stg.Art	Beginn	gef. Stud.-plätze Vollausbau	Bundesförderung jährlich im Vollausbau
FH BFI Wien	0613	Quantitative Asset and Risk Management	M 4	2009/10	40	260.400,00
FH Campus Wien		High Tech Manufacturing	M 4	2009/10	60	476.400,00
	0645	Risk Management & Corporate Security	M 4	2010/11	40	317.600,00
	0540	Bioverfahrenstechnik (Aufstockung)	M 4	2010/11	8	63.520,00
	0541	Biotechnologisches Qualitätsmanagement (Aufstockung)	M 4	2010/11	10	79.400,00
	0542	Bioinformatik (Aufnahme alle 2 Jahre) (Aufstockung)	M 4	2010/11	2	15.880,00
	0544	Molekulare Biotechnologie (Aufstockung)	M 4	2010/11	34	269.960,00
	0545	Wirkstoffchemie (Aufstockung)	M 4	2011/12	16	127.040,00
	0537	IT Security (Aufstockung)	M 4	2009/10	20	158.800,00

	0538	Vernetzte Systeme (Aufstockung)	M 4	2009/10	20	158.800,00
		Soziale Arbeit (Aufstockung)	M 4	2011/12	24	156.240,00
		Soziale Arbeit (Aufstockung)	M 4	2012/13	18	117.180,00
					252	1.940.820,00
FH Technikum Wien	0578	Erneuerbare urbane Energiesysteme	M 4	2009/10	30	238.200,00
	0578	Erneuerbare urbane Energiesysteme (Aufstockung)	M 4	2009/10	20	158.800,00
	0255	Elektronik & Wirtschaft (Aufstockung)	Ba	2009/10	90	714.600,00
	0256	Wirtschaftsinformatik (Aufstockung)	Ba	2010/11	90	714.600,00
					230	1.826.200,00
	0260	Tourismus-Management (Aufstockung)	M 4	2010/11	30	197.400,00
FernFH StdG	0610	Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie	Ba	2009/10	150	976.500,00
	Neu	Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie	M 4	2012/13	60	390.600,00
					210	1.367.100,00
		Regulatory Affairs	M 4	2011/12	50	325.500,00
FH St. Pölten		Eisenbahn-Infrastrukturtechnik	M 4	2011/12	40	317.600,00
FH Wr. Neustadt	0618	MedTech - International Master's Programme in Technology for Precision and Particle Therapy in Radiation Oncology	M 4	2009/10	50	397.000,00
OÖ	0596	Produktdesign und Technische Kommunikation	Ba	2009/10	60	476.400,00
FH Salzburg	0649	Innovation und Management im Tourismus (Aufstockung)	M 4	2009/10	34	223.720,00
	0115	Soziale Arbeit (Aufstockung)	Dipl	2009/10	80	520.800,00
					114	744.520,00
MCI	0602	Mechatronik (mit Schwerpunkt Maschinenbau)	Ba	2009/10	120	952.800,00
	0577	Wirtschaftsingenieurwesen (Aufstockung)	M 4	2010/11	40	317.600,00
		Mechatronik	M 4	2011/12	80	635.200,00
					240	1.905.600,00
	0573	Intercultural Management and Leadership (Aufstockung)	M 4	2011/12	10	65.100,00
	Gesamt	1.326	9.823.640,00			

Zu Frage 4:

Bereits in den bisherigen Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplänen war die Durchlässigkeit des Bildungssystems ein zentrales Thema. In Fortführung dieses Grundsatzes sind daher die Teilnahme von Studierenden ohne Reifezeugnis durch geeignete innovative Maßnahmen weiterhin zu steigern sowie die Anerkennung facheinschlägiger Qualifikationen der AbsolventInnen der berufsbildenden höheren Schulen zu verbessern. Die Durchlässigkeit der Fachhochschul-Studien ist zu erhöhen; dies betrifft vor allem die Durchlässigkeit zu den universitären Masterstudien sowie zu den Doktoratsstudien. Die gesetzlichen Grundlagen dafür sind gegeben, es gilt nun teilweise noch bestehende Vorbehalte abzubauen. Zur Erhöhung der Durchlässigkeit sind daher weitere vertrauensbildende Maßnahmen zwischen den Bildungseinrichtungen erforderlich, die etwa in verstärkten Kooperationen liegen können. In diesem Zusammenhang ist darauf zu verweisen, dass die Anzahl der Doktoratsstudierenden mit Fachhochschulabschluss von 2001 bis 2010 vervielfacht werden konnte (von 131 im Jahre 2001 auf 793 im Jahre 2010).

Zu Frage 5:

Jede Maßnahme zur Steigerung von Qualität ist zu begrüßen. Die Steuerung des Qualitätsmanagements und damit verbunden der Aufbau der Personalstruktur einer Fachhochschule (bzw. der Erhalter von Fachhochschul-Studiengängen) ist eine autonome Angelegenheit der Fachhochschule (bzw. des Erhalters). Es obliegt daher den Erhaltern, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Vollzeit- und Nebenberuflich-Lehrenden festzulegen.

Der Bundesminister:
o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle e.h.

BEILAGE 2

FH-Erhalter	Anzahl und Art der Studiengänge																				Bundesförderung				
	2006/07				2007/08				2008/09				2009/10				2010/11				2006	2007	2008	2009	2010
	tech	te/wi	tour	wirt	tech	te/wi	tour	wirt	tech	te/wi	tour	wirt	tech	te/wi	tour	wirt	tech	te/wi	tour	wirt					
FHStg Burgenland	6	3	0	8	6	3	0	8	6	2	0	8	7	3	0	8	7	3	0	7	8.569.054,20	8.810.773,90	8.925.331,30	9.391.110,66	10.451.364,19
FH Oberösterreich	30	9	0	4	30	8	0	10	31	6	0	11	32	7	0	9	31	7	0	8	23.668.650,88	24.200.629,92	24.841.361,24	26.830.303,69	30.271.780,79
FHW Wien	0	0	2	7	0	0	2	14	0	0	2	15	0	0	2	15	0	0	2	14	12.215.937,46	12.946.240,26	13.058.792,64	12.399.832,12	14.164.815,02
FH Vorarlberg	5	3	0	3	5	2	0	4	5	2	0	4	5	2	0	4	5	2	0	4	5.691.284,04	5.813.477,94	5.693.948,76	6.371.021,28	7.155.203,31
FH Technikum Wien	24	0	0	0	27	0	0	0	26	0	0	0	27	0	0	0	27	0	0	0	13.001.841,12	14.093.274,32	16.827.265,94	14.619.832,53	20.782.288,34
FH Krems	1	0	2	6	2	0	2	6	2	0	2	6	2	0	2	6	2	0	2	6	7.611.162,41	8.457.986,07	7.415.360,08	8.354.880,65	9.697.007,46
FH Wr. Neustadt	8	0	0	5	8	0	0	4	9	0	0	5	9	0	0	7	9	0	0	7	13.396.974,99	13.275.175,55	13.545.594,90	14.717.271,66	17.215.934,14
FH Technikum Kärnten	15	0	0	5	16	0	0	9	17	0	0	9	16	0	0	11	15	0	0	9	7.167.850,01	7.204.734,57	8.770.181,79	10.430.435,20	12.376.179,99
FH Joanneum	17	4	0	9	17	5	0	9	19	5	0	10	19	5	0	9	20	5	0	9	16.605.909,93	17.121.653,83	17.798.423,88	18.137.711,91	20.173.280,83
FH Salzburg	6	0	2	5	8	0	2	6	9	0	2	6	10	0	1	6	7	0	2	6	10.998.171,92	10.743.056,09	11.007.560,37	11.790.647,10	12.920.359,34
FH St. Pölten	4	0	0	6	5	0	0	6	6	0	0	6	6	0	0	5	7	0	0	5	6.388.788,50	7.874.296,14	7.767.553,83	9.868.331,92	8.855.297,53
Campus 02	5	0	0	3	5	0	0	4	6	0	0	4	5	1	0	5	5	1	0	5	5.803.670,16	5.547.521,69	5.814.443,64	6.582.277,41	7.358.746,67
FH bfi Wien	0	1	0	7	0	2	0	7	0	2	0	8	0	2	0	9	0	2	0	9	7.430.820,97	7.143.483,48	7.719.583,26	8.569.336,33	9.890.230,00
MCI	2	0	2	5	3	1	2	7	5	1	2	8	5	1	2	9	5	2	2	8	8.725.889,81	9.864.634,33	10.151.159,96	11.254.636,50	12.088.441,67
FHS Kufstein	2	1	0	9	2	1	0	9	2	2	0	8	2	2	0	8	4	4	0	8	5.142.493,21	5.803.765,65	6.162.365,72	6.089.147,05	7.166.470,97
FH Campus Wien	7	0	0	3	11	0	0	5	13	0	0	7	14	0	0	7	17	0	0	5	8.696.292,99	9.093.189,17	10.132.579,44	11.443.186,27	14.254.276,07
Lauder Business School	0	0	0	1	0	0	0	3	0	0	0	3	0	0	0	3	0	0	0	3	462.199,51	999.982,32	1.159.876,87	1.469.075,70	1.602.545,00
FFH	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	2	0	1	0	2	0	1	0,00	106.837,50	605.412,50	1.155.583,00	1.722.530,25

Art der Studiengänge:

- tech technisch
- te/wi technisch/wirtschaftlich
- tour touristisch
- wirt wirtschaftlich

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

8686/AB XXIV. GP - Anfragebeantwortung (elektr. übermittelte Version)

7 von 7